



Fragen Supporters Mainz e.V. an die Kandidaten zur Wahl des Aufsichtsrats

Antworten von Dr. Dirk Wünschig

1. Was bedeutet Mainz 05 für Dich persönlich, seit wann fühlst Du Dich dem Verein verbunden und woher kommt Deine Motivation, beim Verein auch Verantwortung zu übernehmen?

Im Jahr 2004 bin ich als Student nach Mainz gekommen und habe hautnah verfolgt, wie der Aufstieg vollbracht wurde. Von der Euphorie am Bruchweg habe ich mich sofort anstecken lassen und Mainz 05 als meinen Verein ins Herz geschlossen. Der Umgang mit den verpassten Aufstiegen hat mich beeindruckt, die Aufstiegsgeschichte hat mich berührt. Die Verbundenheit des Vereins mit der Stadt sowie die besondere Atmosphäre im Stadion, der Respekt gegenüber Gegnern, Schiedsrichtern und Gästen machen mich stolz, Teil von 05 zu sein. Seit dem 1.1.2010 bin ich Vereinsmitglied und mit dem Umzug vom Bruchweg begann auch für mich eine neue Ära: Endlich Dauerkarte. Seitdem bin ich dem N-Block Support treu.

2. Wo siehst Du Deine Stärken, um Mainz 05 weiter voranzubringen?

Ich bin davon überzeugt, Mainz 05 in den Bereichen Recht und Finanzen mit meinen Kompetenzen als Richter und mit meinem klaren Blick für das Wesentliche bei der Bewältigung der anstehenden Herausforderungen wertvolle Dienste leisten und hilfreiche Impulse geben zu können. Im Vereinsrecht/Steuerrecht habe ich schon meine Doktorarbeit geschrieben und möchte mit meinen Kenntnissen – z.B. im Finanzausschuss - mithelfen, Mainz 05 mit seiner Philosophie und seinem Leitbild als eingetragener und von den Mitgliedern getragener Verein in der Erfolgsspur zu halten.

3. Mainz 05 bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich selbst einzubringen. Wie sah Dein bisheriges Engagement abseits der Spieltage aus?

Die sportliche und wirtschaftliche Entwicklung des Vereins verfolge ich intensiv, auch auf den Mitgliederversammlungen. Ebenso unterstütze ich verschiedene karitative Initiativen des Vereins. Ich möchte mich in Zukunft noch aktiver einbringen. Nach meiner festen Überzeugung sind die Mitbestimmung der Mitglieder einerseits und das persönliche Engagement sowie Teilhabe andererseits die beiden Seiten ein- und derselben Medaille.

4. Mainz 05 hatte für den Einstieg eines Investors bei der Deutschen Fußball Liga (DFL) gestimmt. Wie siehst Du dieses Votum und welche Position dazu würdest Du als Mitglied des Aufsichtsrats in einer solchen Angelegenheit vertreten?

Das Verhalten der DFL und die Abstimmung der Liga-Vereine im Dezember 2023 sehe ich sehr kritisch – das war kein Fair Play gegenüber den Fans! Über die Konditionen und Modalitäten der geplanten Vereinbarung wurde nicht transparent informiert. In kommunikativer Hinsicht lief es von Seiten der DFL unterirdisch. Es war kaum möglich, in der kurzen Zeit die Mitglieder der Vereine einzubinden. Dabei wäre es wichtig gewesen, die Konditionen bewerten und mögliche Alternativen zu einem Investoreneinstieg beleuchten zu können.



Aufgabe des Aufsichtsrats muss in einer solcher Situation eine vertrauensvolle, konstruktive aber auch selbstbewusst kritische Zusammenarbeit mit dem Vorstand sein und zwar auch im Sinne der Mitglieder. Es muss sichergestellt sein, dass die Interessen des Vereins gewahrt bleiben und 05 gemäß seinem Leitbild handelt und abstimmt. Das kann auch bedeuten, die Vereinsmitglieder vor einer vergleichbaren Entscheidung einzubinden.

Neben der kommunikativen Pleite der DFL und dem sicherlich diskussionswürdigen Inhalt der geplanten Vereinbarung besorgt mich, dass die Herausforderungen des deutschen Profifußballs mit dem Scheitern des im Dezember 2023 geplanten Einstiegs nicht verschwunden sind. Mainz 05 ist Teil des Profisports. Wir können und müssen uns so einbringen und konstruktiv mitarbeiten, dass die Interessen der mitgliedergetragenen Vereine nicht gegen die der größeren bzw. ausgegliederten Clubs ausgespielt werden. Die Schere der finanziellen Möglichkeiten darf sich nicht weiter öffnen, auch für DFL und DFB muss gelten: Fair Play!

5. Mainz 05 hat in den letzten Jahren auch sein Profil zu gesellschaftlichen Themen geschärft. Wie beurteilst Du das Engagement und welchen Stellenwert haben diese Themen für Dich?

Als 05er macht mich das klare Profil meines Vereins zu gesellschaftlichen Themen stolz, ich schätze und unterstütze das Engagement des Vereins. Weltoffenheit, Respekt und Toleranz sind auch meine persönlichen Werte, die ich lebe und für die ich eintrete. Ich lebe umweltbewusst, engagiere mich sozial und setze mich für unseren Nachwuchs ein. Chancengerechtigkeit ist mir sehr wichtig, ohne Ansehung der Person und der Herkunft.

6. Welchen Stellenwert hat es für dich, dass Mainz 05 ein eingetragener Verein ist, und wie stehst du zu einer möglichen Ausgliederung?

Mainz 05 ist ein eingetragener und gemeinnütziger Verein und sollte das unbedingt bleiben. Im Vereinsrecht kenne ich mich aus, es war schon Gegenstand meiner Dissertation. Ich kann deshalb aus Überzeugung sagen, dass ich den eingetragenen Verein für die demokratischste Organisationsform halte und der „e.V.“ zur Wahrung unserer Werte und der Fortsetzung des Mainzer Wegs alternativlos ist.

Dr. Dirk Wünschig

